



Berlin, 17. Februar 2021

Lernen im Alternativszenario (Hybridunterricht) nach der Schulschließung im Winter 2020/2021 in der Johannes-Tews-Grundschule

Präsenzunterricht

- Für alle Kinder findet Präsenzunterricht in geteilten Lerngruppen – dem sogenannten „Plan B“ entsprechend – statt.
- Die Teilnahme am Präsenzunterricht ist freiwillig. Eine Entscheidung über die Unterrichtsteilnahme erfolgt zum Beginn des Präsenzunterrichts der jeweiligen Klassenstufe und gilt bis auf Weiteres. Eine spätere Aufnahme der Unterrichtsteilnahme ist jeweils zum Montag einer Woche möglich, wenn der Schule diese Information bis zum Freitag davor bekannt ist.
- Der Präsenzunterricht entspricht je Lerngruppe ungefähr der Hälfte der Pflichtstunden und wird weiterhin durch das schulisch angeleitete Lernen zu Hause (saLzH) ergänzt.
- Kinder, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen, können seitens der Schule nur begrenzt und nicht immer durch die Klassen- und Fachlehrer*innen der Klasse im häuslichen Lernen unterstützt werden.
- Temporäre Lerngruppen und Förderangebote finden nur nach individueller Vereinbarung und ausschließlich lerngruppenbezogen statt.
- Schwimmunterricht, AGs und Wuv-Kurse sind weiterhin ausgesetzt.
- Für Schülerinnen und Schüler, die einer Risikogruppe angehören oder mit einer zur Risikogruppe gehörenden Person in einem Haushalt leben, können individuelle Vereinbarungen zum Schulbesuch getroffen werden. Bitte wenden Sie sich hierfür an die Schulleitung.

Allgemeine Festlegungen für den Schulbesuch

- Auf dem gesamten Schulgelände gilt sowohl im Haus als auch im Freien die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung¹. Alle Kinder sollten immer mindestens zwei Masken dabei haben.
- Ihr Kind darf nicht in der Schule erscheinen oder muss umgehend abgeholt werden, wenn es Krankheits- oder Erkältungs-Symptome aufweist, eine erhöhte Körpertemperatur hat oder unter Quarantäne steht.
- Krankmeldungen sind bitte grundsätzlich bis 7:30 Uhr – möglichst online über die Schulhomepage – an das Sekretariat zu richten.
- Nach überstandenen Atemwegsinfekten dürfen Kinder die Schule wieder besuchen, wenn sie mindestens 48 Stunden symptom- und fieberfrei sind. Am 1. Tag des Schulbesuchs ist kein Attest, jedoch eine schriftliche Entschuldigung und die von der Senatsverwaltung vorgeschriebene Selbsterklärung der Eltern, erforderlich.
- Für Mitteilungen und Fragen im Zusammenhang mit Covid-19-Kontakten und -Erkrankungen wenden Sie sich bitte immer zuerst an das Sekretariat.
- Eltern und Besucher*innen dürfen die Schulgebäude weiterhin nur nach vorheriger Terminvereinbarung betreten.

¹ Entgegen dem Schreiben vom 15.02.2021 sind keine medizinischen Masken vorgeschrieben und Alltagsmasken ausreichend.

Digitale Endgeräte für das Lernen zu Hause

- Allen Kindern, für die uns angegeben wurde, dass in der Familie kein Endgerät für das schulisch angeleitete Lernen zu Hause zur Verfügung steht, wurden leihweise schuleigene Laptops zur Verfügung gestellt.
- Wenden Sie sich bitte an das Sekretariat, sofern Sie ein Gerät benötigen, aber noch nicht bekommen haben.
- Bitte haben Sie Verständnis, dass wir pro Familie nur ein Gerät ausleihen können.

Betreuungsangebot

- Es gibt keine VHG und keine reguläre „Hort“-Betreuung.
- Das Betreuungsangebot steht weiterhin ausschließlich Kindern mit einem Notbetreuungsanspruch und ohne eine andere Möglichkeit der Betreuung zur Verfügung.
- Die tägliche Betreuungszeit ist beschränkt auf die bekannten Zeitfenster
von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr für Kinder der 1.-3. Klassen und
von 8:30 Uhr bis 15:00 Uhr für Kinder der 4.-6. Klassen.
- Die Notbetreuung dient vorrangig der Begleitung der häuslichen Lernaufträge, sodass alle Kinder bitte immer ihre Arbeitsmaterialien und Arbeitsaufträge mitbringen müssen.
- Die Betreuung erfolgt klassenbezogen. Eine Aufrechterhaltung der geteilten Lerngruppen kann in der EFöB aufgrund fehlender Räume und personeller Ressourcen nicht gewährleistet werden.
- Sollte es sich nicht vermeiden lassen, Betreuungsgruppen zusammenzulegen, bemühen wir uns jederzeit um die bestmögliche Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln.

Mittagessen

- Bis auf Weiteres besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am Mittagessen nur für die Kinder in der Notbetreuung. Die Planung erfolgt klassenbezogen und mit Abstand. Eine Ausweitung des Angebots über die Notbetreuung hinaus wird nach Verfügbarkeit freier Plätze geprüft.

Vielen Dank für die gegenseitige Rücksichtnahme und Unterstützung und bitte bleiben Sie und Ihre Familien zuversichtlich und gesund!

Mit freundlichen Grüßen



Sabine Herrmann
Schulleiterin